

13. August 2023 – 10. Sonntag im Jahreskreis – KW 33

## Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste!

Heute erhalten Sie die Sonntagsnachrichten zum ersten Mal in einem neuen Layout. Sicherlich müssen Sie sich zunächst an das Gestaltungsbild, die Schriftart und das neue Logo gewöhnen. Doch hinter all dem steckt eine Idee von verschiedenen Menschen aus unserer Gemeinde. Vor einigen Monaten haben wir mit Unterstützung der Kommunikationsabteilung des Erzbistums Köln einen Prozess gestartet, in dem wir mit Vertretern der Gremien (PGR und KV) gemeinsam überlegt haben: Wen sprechen wir an? Wen möchten wir erreichen? Was macht uns als Kirche in Odenthal, im Dhünntal und auf den Bergen aus?

Kirche darf niemanden ausschließen, wir möchten neugierig machen und Angebote für alle Menschen schaffen. Gleichzeitig möchten wir als Christinnen und Christen vor Ort auch eine Einheit sein. Deshalb greift das Logo Fensterelemente aus der Romanik und der Gotik auf, die beiden Baustile, die St. Pankratius und den Altenberger Dom prägen. Die vier Farben stehen für die Lebendigkeit unserer Gemeinde. Die Fenster sind ein Bild für das Willkommen, das wir jedem Menschen entgegenbringen möchten. Sie merken, die Gruppe hat sich viele Gedanken gemacht und es sind nicht nur einfach neue Farben und Formen, die wir zusammengepuzzelt haben, sondern dahinter steckt die Idee von einer lebendigen Kirche für die Menschen. Dazu brauchen wir Ihre/Eure Anregungen, Ideen, Mithilfe und Unterstützung. Getreu der Aussage Jesu: „Ihr seid Salz für die Erde, ihr seid Licht für diese Welt!“ Helfen Sie mit.

**Ihr/Euer Pastor Thomas Taxacher**



## INTERNATIONALE ORGELFESTIVAL 2023 06. Juli bis 31. August im ALTENBERGER DOM

**Eintritt jeweils: 10,- € Abendkasse ab 19.30 Uhr, VVK 11,- € Altenberger Dom-Laden**

**17. August, 20 Uhr „Aus dem vorigen Jahrhundert“:** Polnisch – Französisch – Deutsche Begegnungen: Johann Nepomuk David, Jehan Alain, Konstanty Gorski, Andrzej Nikodemowicz – Jarosław Wróblewski (Warschau), Orgel

**24. August, 20 Uhr „Ungleiche Geschwister“** Klavier und Orgel - Widor, Franck, Massenet, Jongen und Demarest - Stefan Irmer, Klavier; Andreas Meisner, Orgel

## Synodale Begegnung mit Weihbischof Ansgar Puff

Unser Weihbischof besucht uns! Zwei Fragen beschäftigen ihn besonders:

**Was ist uns an unserem Glauben so wertvoll, dass es unbedingt bewahrt und weitergegeben werden soll? Was sollte verändert werden, damit wir in unserem Glauben weiterwachsen können?** Er lädt ein, gemeinsam Antworten auf diese Fragen zu suchen und weitere Themen ins Gespräch zu bringen.

**Sonntag, 3. September 2023, 10.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Pankratius, Odenthal** an-schl. **Begegnung im Pfarrzentrum Odenthal, Dorfstraße 4**

## „Habt Vertrauen – Ich bin es ...“ Leitwort der Wallfahrtszeit 2023 Pfarrwallfahrt nach Kevelaer

Herzliche Einladung zur Wallfahrt nach Kevelaer am **Di, 03. Oktober**.

**Abfahrt:** 7.45 Uhr Odenthal, Kirche; 8.00 Uhr Altenberg, Bushaltestelle; 8.15 Uhr Blecher, Gartenstraße. In Kevelaer feiern wir um 10 Uhr in der Marienbasilika ein Pontifikalamt um 14.30 Uhr beten wir gemeinsam den Großen Kreuzweg. Rückfahrt ist gegen 17 Uhr. **Kosten** 20,- € für Busfahrt, **Anmeldung** ab sofort über das Pastoralbüro möglich.

## Elternabende zur Erstkommunion 2024

**Mo, 21.08., 20 Uhr im Pfarrheim Altenberg, Ludwig-Wolker-Str. 4**

**Di, 22.08., 20 Uhr im Pfarrzentrum Odenthal, Dorfstr. 4**

### Seelsorger der Pfarrgemeinde

Pfarrer Thomas Taxacher

☎ 02174 / 89 199 74

Kaplan Udo Casel

☎ 02174 / 4 12 64

Pastoralreferent

Christoph Schmitz-Hübsch

☎ 02202 / 979 00 68

### Verwaltungsleitung

Patricia Kaduk

☎ 02174 / 71 79 453

patricia.kaduk@

erzbistum-koeln.de

### Öffnungszeiten:

#### Pastoralbüro Altenberg

Mo-Fr 9-12 h; Mo, Di, Do 14-16 h

☎ 02174 / 45 33

#### Büro Odenthal

Mo 15.30-17.30 h; Di u. Fr 9-11 h

☎ 02202 / 79 80 5

pastoralbuero@

kirche-im-dhuental.de

### Sprechstunde Flüchtlingshilfe



Mo 14.30-17.30 Uhr

Fr 13.00-15.00 Uhr

Pfarrhaus Odenthal

anne.brandt@

pankratius-odenthal.de

Mobiltelefon: 0151/65487808

### „Essen auf Rädern“

Ehrenamtlicher Mahlzeitendienst  
in Odenthal

**Informationen:** Christiane Müller

Mo u. Mi 9-12 Uhr 02202/9891485

## Runter vom Sofa...

## ...und rein in die singende Gemeinschaft.

Das war die Einladung vor ein paar Wochen. **Herzlichen Dank** an alle, die dieser Aufforderung so zahlreich gefolgt sind. In großer Runde fanden sich am 01.08.23 Sangesfreudige ein, die dienstags um 17.30 Uhr im Pfarrheim Odenthal ihre Stimmen erschallen lassen. Bis nächsten Dienstag, **15. August um 17.30 Uhr!** Gabi Berane



## Pastoralbüro

Das Pastoralbüro ist vom 09.–22.08. nur vormittags geöffnet.

## **Interview mit Frau Patricia Kaduk, Verwaltungsleitung, vom 7. Juni 2023 (Auszüge)**

**Johanna Pfeifer (JP):** Frau Kaduk, Sie sind meine zweite Interviewpartnerin für diese Reihe, die Pfarrer Taxacher und ich uns überlegt hatten. Nach der Fusion und der Neuaufstellung der Pfarrei hier in Odenthal und Altenberg möchten wir verschiedene Personen oder Gruppen vorstellen und ihre jeweiligen Aufgabenbereiche den Gemeindemitgliedern näherbringen. Sie sind darum besonders interessant und wichtig für uns, weil Sie ja eine spezielle Aufgabe haben, die es früher noch nicht gab: die Verwaltungsleitung. Seit es Sie nun hier gibt, machen Sie ganz viele Sachen aber meistens im Hintergrund. Heute will ich Sie mal in den Vordergrund holen. Danke, dass Sie sich dafür Zeit nehmen. Wir fangen mit ein paar persönlichen Fragen an. Wer sind Sie? Haben Sie eine Familie?

**Patricia Kaduk (PK):** Ja, gerne. Also ich freue mich, dass ich mal in den Vordergrund gehoben werde, weil ich tatsächlich eine Aufgabe im Hintergrund habe. Aber ich freue mich auch sehr, meinen Aufgabenbereich in diesem Format vorzustellen zu dürfen. Mein Name ist Patricia Kaduk. Ich bin 45 Jahre alt. Ich habe eine Familie und wohne mit meinem Mann und meinen zwei Kindern in Leverkusen-Schlebusch. Meine Tochter ist neun Jahre alt, sie ist gerade zur Kommunion gegangen. Mein Sohn wird nächste Woche zwölf. In meiner Freizeit bin ich natürlich viel mit den Kindern beschäftigt. Meine Interessen sind Reisen und Fotografieren. Ich bin froh, dass ich meine Familie mit meiner Reiselust anstecken konnte.

**JP:** Wie kamen Sie zu dieser Stelle als Verwaltungsleiterin? Und was haben Sie vorher beruflich gemacht?

**PK:** Vielleicht hole ich ein bisschen weiter aus. Ich habe nach dem Abitur BWL studiert und bin in die freie Wirtschaft gegangen. Ich war in einem internationalen Konzern und habe viele Jahre im Bereich Marketing und Vertrieb gearbeitet. Über Bekannte habe ich erfahren, dass das Erzbistum Köln Verwaltungsleitungen sucht. Ich habe mich informiert und das Profil hat mir sehr gut gefallen. Es ist eine Aufgabe, die mit Menschen zu tun hat, die damit zu tun hat, Veränderung anzustoßen. Als Verwaltungsleitung ist man vor Ort in der Gemeinde und für viele unterschiedliche Aufgabenbereiche zuständig. Das macht die Aufgabe sehr abwechslungsreich. Und so kam es dazu, dass ich als Verwaltungsleiterin für das Erzbistum Köln zunächst beim Kirchengemeindeverband Köln Am Südkreuz tätig wurde.

**JP:** Wie gelang denn der Start in Ihre neue Tätigkeit? Welche Ausbildung und Qualifikation haben Sie noch zusätzlich erworben?

**PK:** Im 1. Jahr als Verwaltungsleiter/in durchläuft man noch eine zusätzliche Qualifikation oder Ausbildung parallel zur Tätigkeit in der Gemeinde. Das Bistum organisiert diese Qualifikation, weil es diesen Aufgabenbereich der Verwaltungsleitung vorher nie gab und man dafür ein gezieltes Ausbildungskonzept für diese Aufgabenbereiche geschnürt hatte. Kommt man wie ich aus der freien Wirtschaft, ist das wirklich sinnvoll. Man weiß zwar aus seiner eigenen Pfarrei, welche Gremien es gibt und welche Aufgaben diese haben. Aber um einen detaillierten Überblick über die Zuständigkeiten und Zusammenhänge der verschiedenen Verantwortlichen z.B. im Generalvikariat, der Rendantur, der Gremien vor Ort, Leitender Pfarrer, der Kitas, Jugendamt, Landesjugendamt zu erhalten, war die Qualifikation – und zwar parallel zur Arbeit als Verwaltungsleitung – optimal.

**JP:** Kommen wir mal zu Ihren Aufgaben, Frau Kaduk. Welche sind das?

**PK:** Die Stelle einer Verwaltungsleitung ist eingeführt worden, um die leitenden Pfarrer zu entlasten, damit mehr Zeit für die Pastoral zur Verfügung steht. Der Bereich Verwaltungsleitung umfasst zum einen, dass ich alle Aufgaben aus der Trägerschaft für die Kitas St. Ursula in Blecher und St. Engelbert in Voiswinkel in Vertretung für den Kirchenvorstand ausführe. Neben verwaltungsrelevanten Aufgaben ist die Personalführung ein großer Tätigkeitsbereich. Dazu zählt natürlich Personal einzustellen, aber auch Personal zu halten. Das ist heutzutage gar nicht so einfach bei dem Fachkräftemangel, den wir haben. Die aktive Mitarbeiterführung und -entwicklung vor Ort ist unheimlich wichtig. Wir gucken auch, dass wir die MitarbeiterInnen entsprechend ausbilden und weiterbilden. Das ist ganz wichtig in diesem Bereich, da die Anforderungen in den Kitas auch immer steigen. Zudem bin ich für die Mitarbeiter\*Innen der Kirchengemeinde zuständig. Dazu zählen die Kirchenmusiker, die beiden Küster, die beiden Pfarramtssekretärinnen, die Reinigungskräfte, die Hausmeister aber auch die Vertretungskräfte.

**JP:** Das ist ja schon Einiges an Aufgaben. Wie viele Mitarbeiter führen Sie hier?

**PK:** Man unterschätzt das, es sind tatsächlich etwa 50 MitarbeiterInnen hier vor Ort. ... Also es sind viele Menschen, die dort mitarbeiten und mitwirken, das denkt man erstmal gar nicht, wenn man vor Ort ist. Und genau das macht mir auch Spaß. Genau das macht für mich diesen Beruf aus. Auf der anderen Seite geht es darum, Strukturen und Organisation herzustellen.

**JP:** Gibt es seit der Fusion, die zum 1. Januar 2023 vollzogen wurde, eine Veränderung Ihrer Aufgabenbereiche gegenüber vorher?

**PK:** Nein. Weil die Aufgabenbereiche Kita-Trägerschaft und die Personalführung, schon beim Kirchengemeindeverband (KGV) angesiedelt waren und da wurde vorher schon eng zusammengearbeitet. Das haben die Gemeindemitglieder wahrscheinlich nicht so wahrgenommen, aber das lief vorher schon an einer Stelle zusammen, obwohl es damals noch zwei Kirchengemeinden (KV) gab. Deswegen hat sich diese Arbeit nicht verändert.

Wo sich jetzt was ändert, das ist tatsächlich, dass man merkt, dass es zusammenwächst. Was für mich sehr schön zu beobachten ist. Vielleicht muss ich darum sagen, es hat sich doch was geändert an der Art und Weise, wie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jetzt auch an die Sachen rangehen, aber auch die ehrenamtlichen Mitarbeiter, also die Gremien. Ich persönlich empfinde das als eine sehr schöne Aufbruchstimmung, ein sehr schönes Miteinander und Interesse aneinander. Aber auch bei den Gremien habe ich dasselbe Gefühl: man hat Interesse aneinander. Daher kann ich sagen, dass sich seit der Fusion tatsächlich etwas geändert hat.

**JP:** Gibt es auch eine Zusammenarbeit mit dem Pastoralteam?

**PK:** Das Pastoralteam ist natürlich für die pastorale Gestaltung hier vor Ort zuständig, unter der Leitung von Pfarrer Taxacher. Ich persönlich nehme auch an den Teamsitzungen vom Pastoralteam teil, aber nicht, weil ich bei der pastoralen Gestaltung aktiv mithelfe. Sondern weil es viele Schnittstellen gibt. Für mich ist es wichtig zu wissen, was im Pastoralteam gerade der Fokus ist. Wenn es zum Beispiel um Themen wie eine Willkommenskultur geht, dann geht das ja nicht nur von den Seelsorgern aus, sondern das muss ja im ganzen Bereich gelebt werden. Ein weiteres großes Thema war zum Beispiel die Fusion, das ist ja ein ganz wichtiges Thema. Natürlich muss das pastoral gestaltet werden. Diese Themen müssen aber auch in der Verwaltung unterstützt werden. Das ist dann meine Aufgabe dies umzusetzen.

**JP:** Mögen Sie mal beschreiben, wie die Zusammenarbeit mit dem KV, der für Finanzen und für Personal die Entscheidungen fällt, funktioniert?

**PK:** Der KV ist das gewählte Gremium. Hier unterstütze ich bei der Vor- und Nachbereitung der einzelnen Themen. Das sind meistens formelle Dinge, die kommuniziert und vorbereitet werden müssen. Gerade durch die Fusion ist der KV dabei, sich mit der größeren Struktur zurecht zu finden. Der KV arbeitet jetzt mit 5 Ausschüssen. Jeder Ausschuss tagt eigenständig. Die Ergebnisse müssen kommuniziert und protokolliert werden. Hier gilt es beispielsweise eine einheitliche Vorgehensweise zu definieren. Und natürlich unterstütze ich den KV in den Bereichen Personal und Kita-Trägerschaft. Daher nehme ich auch an den Ausschusssitzungen des Kita- und des Personalausschusses teil. Für Finanzen und Bau bin ich derzeit nur im Bereich der Kitas zuständig.

**JP:** Frau Kaduk, wie viele Stunden arbeiten Sie in der Woche? Und wo arbeiten Sie?

**PK:** Ich habe eine 75%-Stelle. Ich teile mir das so auf, dass ich jeden Tag vor Ort bin, also im Büro. Wenn Sie mich suchen, ich sitze in Altenberg in der Ludwig-Wolker-Straße 4, die Treppe nach unten. Gerne anklopfen, Sie können jederzeit vorbeikommen. Meistens bin ich hier. Ab und zu bin ich unterwegs. Montags zum Beispiel bin ich den ganzen Vormittag in den Kitas unterwegs, weil es immer vor Ort Absprachen und Kontakte geben muss. Dienstags haben wir viele Dienstbesprechungen hier vor Ort. Wenn ich Termine im Bistum oder auch außerhalb habe, kann es sein, dass es für mich nicht lohnt, für kurze Zeit hier reinzukommen. Dann arbeite ich auch von zuhause, die technischen Möglichkeiten haben wir ja. Und man verbringt nicht so viel Zeit im Auto.

**JP:** Was an Ihrer Arbeit hier macht Ihnen ganz besonders Freude?

**PK:** Ganz vorneweg ist es der Kontakt mit den Menschen. Ob in der Kita oder auch hier vor Ort - man lernt ganz unterschiedliche Menschen kennen. Es macht Freude, gemeinsam Projekte zu verwirklichen. Natürlich, weil es so top aktuell ist, meine Erfahrungen mit der vierten Gruppe, die wir jetzt eröffnet haben: wenn man da dieses Team von 30 MitarbeiterInnen über den Zeitraum hinweg begleitet und sieht, wie gut das Ergebnis geworden ist, das macht mir wirklich Spaß. Ansonsten macht es unheimlich viel Freude Projekte anzuschubsen. Wenn man eine Idee hat, bekommt man oft die Möglichkeit, diese umzusetzen. Meine Arbeit gibt mir auch Sinn, wenn dann ein gutes Ergebnis entsteht.

**JP:** Gibt es auch Dinge, die Ihnen Sorgen machen?

**PK:** Hier vor Ort eher weniger. Manchmal hat man natürlich Verwaltungssachen, bei denen man sich fragt, ob das sein muss? Aber da muss man sich durchbeißen.

Ein bisschen Sorgen macht mir natürlich die Entwicklung vom Erzbistum, besonders die vielen Kirchaustritte. Ich persönlich bin aber ein positiver Mensch und denke immer, wir hier vor Ort, wir haben hier die Möglichkeit, zu gestalten und Sachen gut zu machen. Und ich denke, dass man das Positive vor Ort unterstützen muss.

**JP:** Jetzt gibt's zum Schluss ein paar persönliche Fragen. Haben Sie ein Lieblingskirchenlied?

**PK:** Wenn ich Ihnen das jetzt sage, dann lachen Sie: „Kleines Senfkorn Hoffnung“. Und zwar weil sich mit diesem Lied sehr viele lustige Erinnerungen aus meinem Leben verknüpfen.

**JP:** Wenn Sie nicht reisen und Zeit haben, mal ein Buch zu lesen, was lesen Sie dann gerne?

**PK:** Also ich lese tatsächlich unheimlich gerne Reiseführer übers nächste Ziel.

**JP:** Und welches ist Ihr nächstes Reiseziel?

**PK:** Jetzt in Sommerferien geht es nach Portugal. Dazu habe ich mich etwas von unserem Küster, Rafael Diaz, inspirieren lassen. Ansonsten, ich bin ein leidenschaftlicher Krimileser.

Über das ganze Kirchenjahr feiern wir viele Kirchenfeste. Gibt es eins, was Ihr besonderes Lieblingsfest ist?

**PK:** Ja, dadurch, dass ich noch Kinder habe, die sich darauf sehr freuen, ist es Weihnachten.

**JP:** Möchten Sie noch etwas zum Abschluss sagen, was Ihnen wichtig ist?

**PK:** Also was mir wichtig ist, dass wir hier offene Türen haben. Auch wenn ich sehr im Hintergrund agiere, man kann mich gerne besuchen kommen und mich kennenlernen. Oft treffe ich zufällig Menschen hier im Flur, und dann ist es wirklich nett, sich kennenzulernen. Das also sehr, sehr gerne.

**JP:** Ganz herzlichen Dank für das Gespräch, Frau Kaduk!

## Gottesdienste vom 12.08. – 20.08.2023

**P** = St. Pankratius, Odenthal; **D** = Altenberger Dom; **E** = St. Engelbert, Voiswinkel; **M** = St. Michael, Neschen; **K** = Hl. Kreuz, Klasmühle; **CK** = Christkönigskapelle (Haus Altenberg)

### Samstag, 12. August

**10.00 Uhr (Holz)** Ökum. Gottesdienst Holzer Kirmes – PR Schmitz-Hübsch, Pfarrerin Posche

**17.15 Uhr (D)** Beichtgelegenheit – Pfarrer Taxacher

**18.00 Uhr (D)** Sonntagsvorabendmesse – f. Günther u. Maria Lutz, Karl u. Anna Lutz mit Sohn Theo u.f. Karl-Heinz Lutz – Pfarrer Taxacher

**Sonntag, 13. August – 19. Sonntag im Jahreskreis** Kollekte für die Pfarrgemeinde

**09.00 Uhr (M)** Wort-Gottes-Feier – Norbert Schnippering

**09.30 Uhr (P)** HL Messe – JG Peter u. Anna Selbach – Pfarrer i.R. Gnatowski

**11.00 Uhr (D)** Hochamt mit Jagdhornbläsern aus Overath – f.d. LuV d. Fam. Alt u. Taxacher; f. Paul Sottong u.f.d. LuV d. Familie – Pfarrer Taxacher

**14.30 Uhr (D)** Geistliche Musik mit Segensgebet - Orgelmusik (nicht nur) für Kinder – Willscher, Terrarium und Dschungelarium - Andreas Meisner, Orgel – Pfarrer Posche

**17.15 Uhr (D)** HL Messe und Vesper – f.d. LuV d. Pfarrgemeinde; SWA Irmgard Brendiek; f. Pfarrer Josef Höfer u.f. Heinrich u. Käthe Baden – Pfarrer Taxacher

### Dienstag, 15. August – Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel

**08.15 Uhr (M)** Schulgottesdienst GGS Neschen - Pfarrer Taxacher

**18.30 Uhr (P)** Rosenkranz – Herr Schmitz

**19.00 Uhr (P)** HL Messe – Pfarrer i. R. Gnatowski

### Mittwoch, 16. August

**09.15 Uhr (P)** Schulgottesdienst GGS Odenthal – PR Schmitz-Hübsch

**13.00 Uhr (P)** Trauerfeier Gustav Nowak – Pfarrer Taxacher

**14.00 Uhr (FrSch)** Urnenbeisetzung – Pfarrer Taxacher

**19.00 Uhr (D)** HL Messe – f.d. verst. Rudolf Schlosser; in bes. Meinung – Pfarrer Taxacher

### Donnerstag, 17. August

**19.00 Uhr (M)** HL Messe – Pfarrer Taxacher

### Freitag, 18. August

**08.00 Uhr (E)** Schulgottesdienst – PR Schmitz-Hübsch

### Samstag, 19. August

**17.15 Uhr (D)** Beichtgelegenheit – Pfarrer i. R. Gnatowski

**18.00 Uhr (D)** Sonntagsvorabendmesse – f. Bernard u. Auguste Bosbach; JG Anni Kohlenbach u. Heinrich Kohlenbach, f. Josef Hilger, Theo Höller u. JG Berta Johnen – Pfarrer i. R. Gnatowski

**Sonntag, 20. August – 20. Sonntag im Jahreskreis** Sonderkollekte für die Dommusik

**08.30 Uhr (E)** Wort-Gottes-Feier – PR Schmitz-Hübsch

**09.30 Uhr (P)** HL Messe – f. Philipp Dünner – Pfarrer Taxacher

**11.00 Uhr (D)** Hochamt zum Patrozinium des Altenberger Domes – f.d. LuV d. Pfarrgemeinde; f. Susanne Becker u.f.d. LuV d. Fam. Graf u. Wasser; f. Elfi u. Willi Schmitz u.f. Ernst Schmitz – Pfarrer Taxacher

**14.30 Uhr (D)** Geistliche Musik mit Segensgebet - „Gesänge der Erde“ – Klarinette u. Orgel Morgen – Abend – Sehnsucht– Hoffnung - Improvisierte Farben und Klänge – Mikael Børresen, Klarinette - Michael Turkat, Orgel – PR Schmitz-Hübsch

**17.15 Uhr (D)** HL Messe und Vesper - JG Ute Landwehr; f. Alois Hauser u.f.d. Eheleute Rudolf u. Ludmilla Winske – Pfarrer Taxacher

**An diesem Wochenende werden in allen HL Messen Kräuter gesegnet.**

Vom 16-18.08. entfällt die HL Messe in der Christkönigskapelle.

## Rievkoochekirmes in Holz am 12. August

Wir laden ein zum **ökumenischen Wortgottesdienst** als Auftakt der Holzer Kirmes am **Sa, 12. 08., 10 Uhr** auf dem Hof der Familie von Sommerfeld in Holz.

## Treffen junger Familien am 13. August

Ein Angebot für junge Familien mit Kindern im Vorschulalter von **15-17 Uhr** auf dem Spielplatz in Altenberg. Kennenlernen, Spielen und Austausch über „Gott und die Welt“.

## Aktion „Lichtbrücke“

Am Wochenende **19./20.08.**, wird die Aktion „Lichtbrücke“ aus Engelskirchen vor dem Altenberger Dom und St. Pankratius, Odenthal ihre diesjährige Kalenderaktion anbieten und die Aktion „Lichtbrücke“ vorstellen.

## Dank an KLJB Altenberg

Ein herzlicher Dank an alle Jugendleiter der KLJB, die mit der Kinderfreizeit und der Jugendfreizeit vielen Kindern und Jugendlichen unserer Pfarrgemeinde erlebnisreiche und schöne Ferienwochen bereitet haben!

Aus unserer Gemeinde verstarben Frau **Claudia Galassi, geb. Hecker**, früher Neschen, im Alter von 55 Jahren und Herr **Gustav Nowak** aus Heidberg im Alter von 92 Jahren.

## Altenberger Seniorenkreis

Am **Mo, 14.08., 15 Uhr**, Pfarrzentrum Odenthal.

## Seniorentreff Odenthal

Am **Do, 17.08., 15 Uhr**, im Pfarrzentrum Odenthal.

## Offene Wandergruppe

Fällt am **Di 22.08.** und **Di 05.09.** aus!

## Bremen und Umgebung – Kirche unterwegs

Die Pfarrei bietet vom **7.-10.09.2023** eine Reise nach Bremen und Umgebung an. Kurzfristig sind noch Plätze frei geworden. Interessenten melden sich bitte bei Pfarrer Taxacher.

## Gartenprojekt St. Engelbert

Am **23.08. ab 18.30 Uhr** – bei hoffentlich schönem Wetter lädt die Gruppe rund um das BiCK-Projekt alle Interessierten in den Kirchgarten von St. Engelbert ein. In lockerer Runde ist Gelegenheit sich über die Gartengestaltung und weitere Projekte zu informieren oder Gartentipps auszutauschen. Es gibt Kleinigkeiten zu essen und zu trinken.

## Pilgern von Dom zu Dom

Auf dem Weg vom Kölner zum Altenberger Dom werden uns am **Samstag, 02.09. von 9.30 bis 17 Uhr** Gedanken aus der Benediktsregel anregen. Der Weg ist 22 km lang. Bitte sorgen Sie für gutes Schuhwerk und wettergemäße Kleidung. Wir pilgern bei jedem Wetter. In Altenberg erwarten uns Kaffee und Kuchen. Bitte für den Weg eigene Verpflegung mitnehmen. Begleitet wird der Tag von PR H. Huwe, PR H. Schneider, Pfr. Th. Taxacher, J. Göd. **Treffpunkt: 9.30 Uhr** an der **Kreuzblume vor dem Kölner Dom**. TN-Beitrag: 10,- € (wird vor Ort eingesammelt.) Anmeldung unter: **est-ex@erzbistum-koeln.de**



**DIE BÜCHEREI**  
Kath. öffentl. Bücherei Odenthal

Unsere Öffnungszeiten sind:

**So 10–12 h, Di 9–11 h, Do 16–18 h**

Probieren Sie auch unser  
Online-Angebot unter:

**www.bibkat.de/koeb-odenthal**

**Hrsz.:** Kath. Pfarrgemeinde St. Mariä Himmelfahrt und St. Pankratius, Odenthal, Ludwig-Wolker-Str. 4, 51519 Odenthal

Aktuelle Infos zur Veröffentlichung schicken Sie bitte an christoph.schmitz-huebsch@erzbistum-koeln.de

Weitere Informationen erhalten Sie auf: [www.kirche-im-dhuenntal.de](http://www.kirche-im-dhuenntal.de)